Mut ahoi in Leutwil

Ausstellung zu Schifffahrt, Navigation und Glaube

Die Kirche als «Lebensschiff»
Quelle: zVg.

Die reformierte Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch weist Menschen mit einer kreativen Ausstellung auf den Grund des Glaubens hin.

Die reformierte Kirche Leutwil-Dürrenäsch feiert Jubiläum: Seit 750 Jahren steht das Kirchgebäude im Dorf. Das ist eine lange Zeit und Grund genug, sich auf den Glauben, welcher das Gebäude seit Jahrhunderten belebt, zu besinnen.

Regula Amsler und Manuela Munz arbeiteten monatelang intensiv, damit sich Besucherinnen und Besucher aufgrund der Bilder aus der Seefahrt mit ihrer eigenen Lebensnavigation und ihren Sicherheiten auseinandersetzen können. So wurde vor einer Woche unter dem Namen «Mut ahoi» eine Ausstellung in Anlehnung an die Schifffahrt eröffnet.

Eine Ausstellung weist auf Jesus hin

Das Schiff in der Kirche
Quelle: zVg.

Ein Holzsteg führt über die Kirchenbänke zu einem Segelschiff im Chor der Kirche und es gibt eine Reise durch die biblische Erzählung von Simon Petrus. Verschiedene Posten laden ein, sich Gedanken über persönliche Lebensfragen zu stellen. Dabei wird stets auf Jesus Christus hingewiesen, welcher uns in jedem Sturm begleitet und als Fels in der Brandung steht. Jesus wird als Anker, Hafen, Leuchtturm, Rettungsring oder Kompass beschrieben und die jeweiligen Themen in Bezug zum eigenen Leben gesetzt.

Organisatorin Regula Amsler erhielt schon manche gute Rückmeldung. Sie sei viel vor Ort und treffe dort eigentlich immer Besucher an. «Es ist mein Anliegen, dass mit der Ausstellung Menschen zum Nachdenken angeregt werden und sie damit neue Hoffnung für ihr Leben finden können.»

Die Installation ist bis zum 30. September täglich geöffnet, jeweils von 09.00 bis 21.00 Uhr in der Kirche Leutwil. Weitere Informationen finden sich hier.

Zum Thema:
«Wir schweigen zu viel»: EU hostet Ausstellung über verfolgte Christen

«Was paffsch?»: Jugendliche kreieren interaktive Ausstellung zu Nikotin
Tontafel-Serie: Evangelien und Apostelgeschichte im Hotel Riverside

Datum: 28.09.2023
Autor: Markus Richner-Mai
Quelle: Livenet

Tags
Kirchen und Werke
Schweiz